

Funktion

Hochinnovatives Estrichprodukt zur Herstellung von dünn-schichtigen, schwundarmen und spannungsreduzierten Zementestrichen auf Fußbodenheizung der Bauart A (A1). Bedingt durch die Schichtdickenreduzierung/Massenreduzierung der Estriche für den Sanierungsbereich mit geringen Konstruktionshöhen und statischen Anforderungen besonders geeignet.

Produkteigenschaften

- Rohrüberdeckungen bei Heizestrichen ab 20 mm möglich;
- Funktionsweise nahezu unabhängig von Temperatur (nicht unter +5 °C und nicht über 28 °C) und Luftfeuchtigkeit;
- Lange Verarbeitungszeit trotz kurzer Aushärtezeit;
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften, unter anderem durch deutlich reduzierten Abziehwiderstand gerade bei größeren Zementmengen;
- Feuchtigkeitsunempfindlich, deshalb auch im Dauernassbereich einsetzbar;

Mischanweisungen

Heizestriche mit 20 mm Heizrohrüberdeckung, Verbundestriche ab 25 mm Schichtdicke und schwimmende Estriche und Estriche auf Trennlage ab 35 mm Schichtdicke.

- | | |
|--|-------------------------|
| a. Zement CEM I oder von MULTIBETON freigegebener CEM II | |
| 50 kg | 250 kg/m ³ |
| b. Kiessand 0 – 8 mm (Sieblinienbereich A/B, 0 – 8) | |
| 310 kg | 1.560 kg/m ³ |
| c. MB-Estrichemulsion Spezial | |
| 4 l | 20 l/m ³ |
| d. Stahlfasern | |
| 8 kg | 40 kg/m ³ |

Wasser-Bindemittel-Wert: 0,40 – 0,55

Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +28 °C

Begehbar nach 24 Stunden. Belastbar nach 72 Stunden.

Mischen

Die Estrichmaschine wie üblich etwa zur Hälfte mit Sand und der gesamten Zementmenge füllen, MB-PVP dem ersten Anmachwasser (in der Regel 5 – 10 Liter) begeben und anschließend die Maschine komplett befüllen. Währenddessen die erforderliche Restwassermenge nach und nach zugeben, bis eine steif-plastische Konsistenz erreicht ist. Eine Mischzeit von 2 Minuten bewirkt den notwendigen Aufschluss der Inhaltsstoffe sowie die Wirkungsweise des MB-PVPs und ist daher zwingend einzuhalten. MB-PVP darf zu keiner Zeit mit anderen Estrich- und Mörtelzusatzmitteln gemischt werden.

Hinweise

- Spezielle Flächenheizungssysteme für niedrige Aufbauhöhen sind für beheizte Konstruktionen bevorzugt einzusetzen.
- Für die Verarbeitung von MB-PVP ist im Vorfeld unbedingt eine Einweisung einer jeden Verlegekolonne durch einen MULTIBETON Techniker erforderlich.
- Die Zusammendrückbarkeit der Dämmschichten darf insgesamt 3 mm nicht überschreiten.
- Maximale Flächenlast beträgt 3,5 kN/m² (bei 20 mm Rohrüberdeckung).
- MB-PVP ist nicht geeignet, um Estrichüberdeckungen von 20 mm bei Installationsrohren (gedämmt oder ungedämmt) zu realisieren. Hier gelten die Vorgaben der DIN 18560.
- Dünn-schichtige Estrichsysteme beeinflussen das Eigenresonanzverhalten von schwimmenden Estrichkonstruktionen.

Wichtiger Hinweis: Zementmengen unter 50 kg = 250 kg/m³ und/oder Dosierungen unter 4 l = 20 l/m³ bewirken keinerlei Festigkeitssteigerungen gegenüber Estrichen ohne MB-PVP.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen von MULTIBETON. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben zu berücksichtigen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. MULTIBETON übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes.

